

Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: - (1964)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

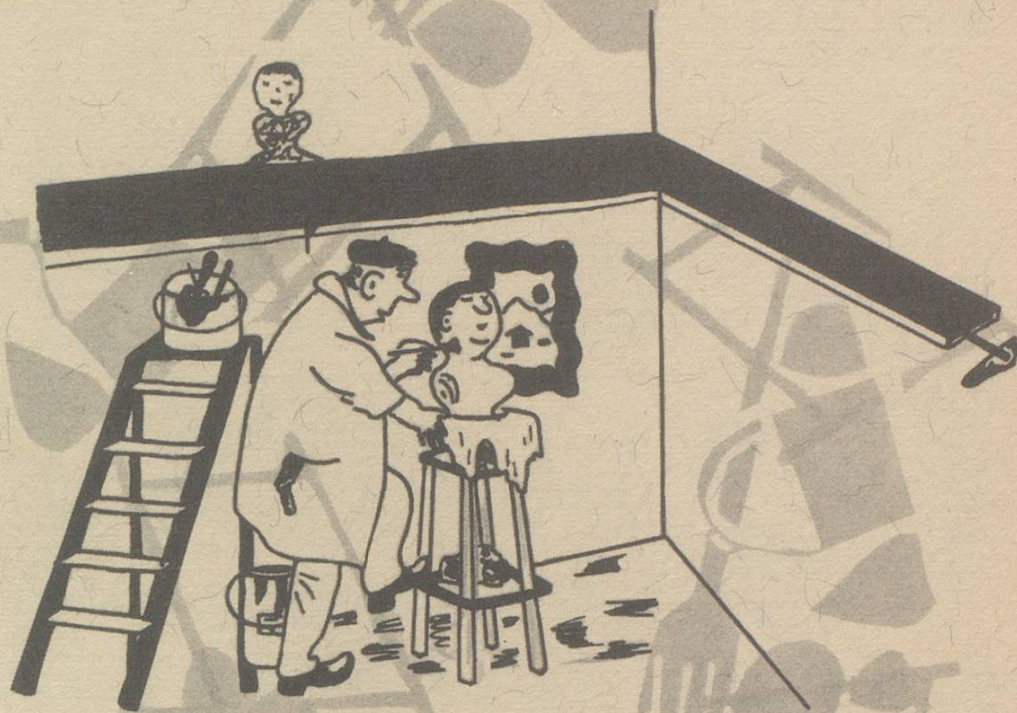
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

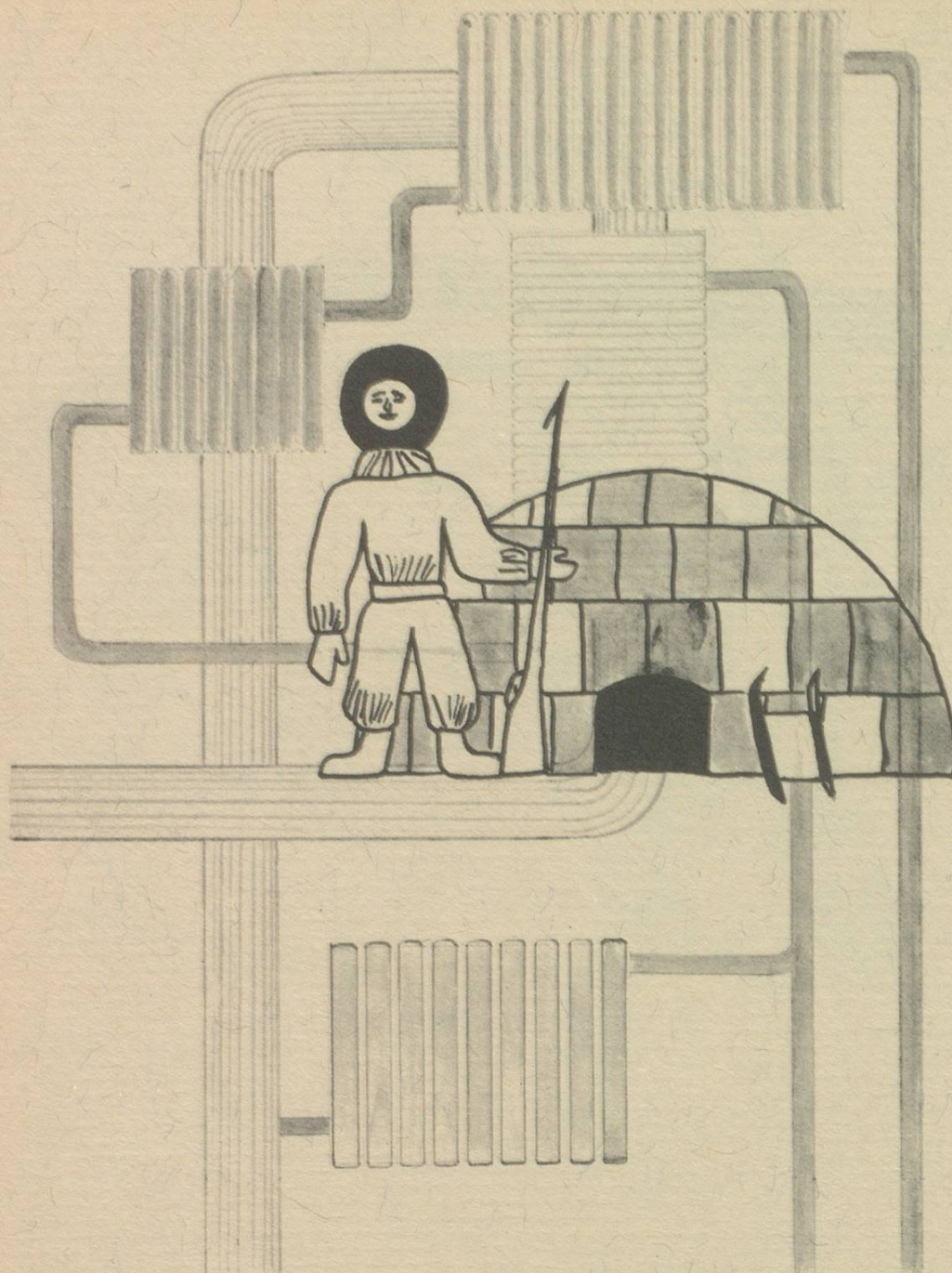
Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schon im Atelier beginnt, was am Bau vollendet werden soll.
Farbzusammenstellungen für die richtige Raumgestaltung, Hervorholen
und Zurücksetzen müssen überdacht und gekonnt sein.
Alle Fragen der Innen- und Außengestaltung lösen wir gerne für Sie.

W. Vogel, Kunstmaler und Malermeister
Kleinbergstraße 3, St.Gallen



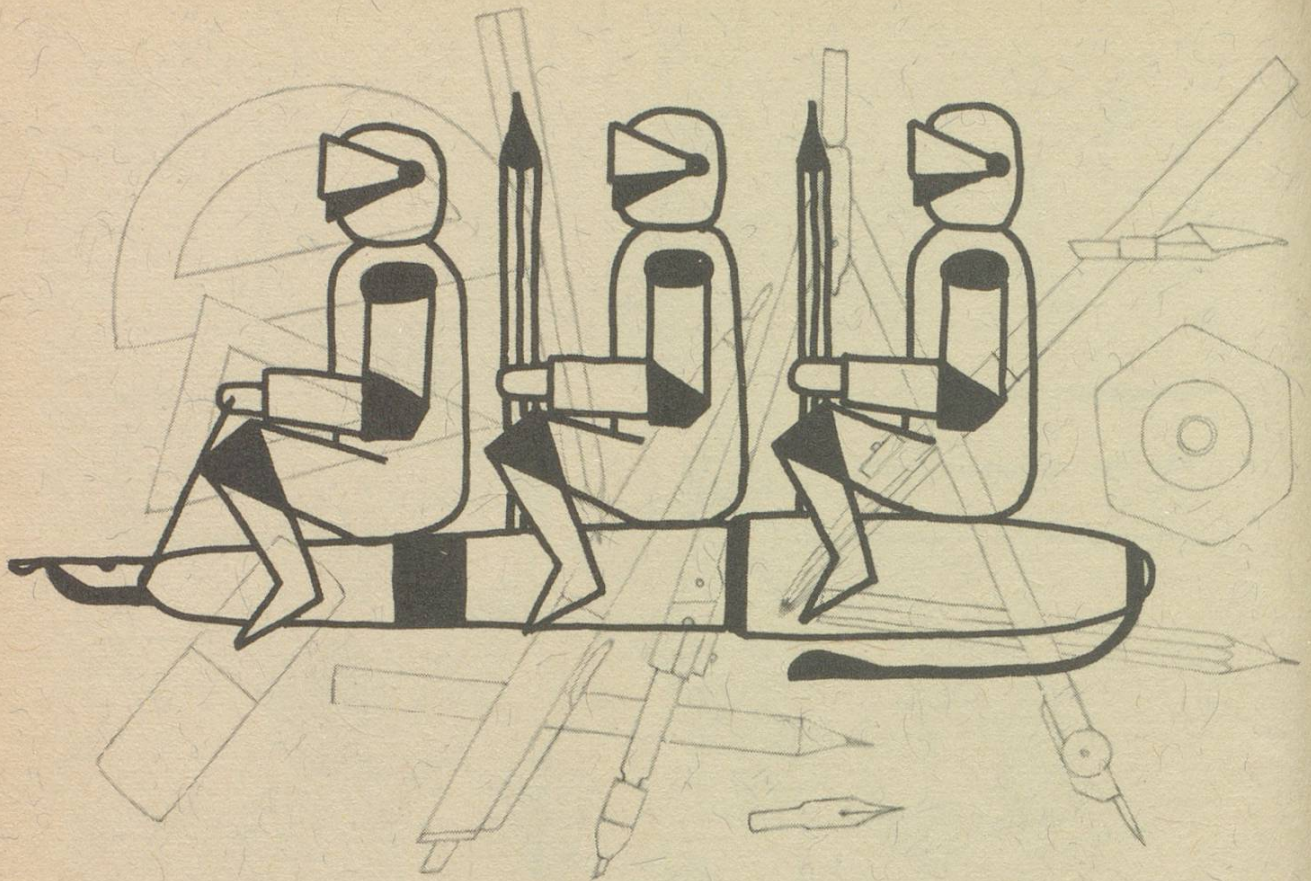
Wohnhäuser und Geschäftsblöcke werden heute von einem Röhrensystem durchzogen, das Wärme und Frischluft nach Bedarf zuleitet. Behagliches Wohn- und Arbeitsklima sind erste Bedingungen für eine angenehme Atmosphäre.

Hälg & Co., Heizung - Lüftung - Ölfeuerung
Lukasstraße 30, St.Gallen



Eine fast unerschöpfliche Auswahl von Wandbekleidungen für jeden Geschmack und in verschiedenster Qualität finden Sie in meinem Fachgeschäft. Beachten Sie auch die große Auswahl von abwaschbaren Tapeten für Ihr Kinderzimmer. Gut bedient und von Fachleuten beraten bei

R. Heußer, Tapetenspezialgeschäft
St. Leonhard-Straße 59, St. Gallen, Telephon (071) 22 71 08



Für jede Arbeit das richtige Material; diese Anforderung gilt auch für das Zeichnen und Schreiben. Ritter hilft Ihnen, das Geeignete zu finden.

Papeterie Ritter & Co., St.Gallen
Mitten in der Spisergasse

KINDER ZEICHNEN FÜR DIE GALLUS-STADT

Während der letzten Jahre suchte der Herausgeber dieses Jahrbuches eine möglichst harmonische Eingliederung der durch Anzeigen vertretenen Firmen in die Gesamtgestaltung. Dadurch wurde eine Folge von Ausgaben erreicht mit einem in sich geschlossenen Gesamtbild, das bei der Leserschaft guten Anklang fand. Wenn wir für die Ausgabe 1963 von dieser bewährten Lösung abgegangen sind, so deshalb, um der St.Galler Jugend einmal Gelegenheit zu geben, sich mit den alteingesessenen St.Galler Firmen zu beschäftigen und auseinanderzusetzen. Sämtliche Anzeigen des vorliegenden Almanachs sind von Schülern der Schulstufen 4. Klasse bis Sekundarschule gezeichnet worden. Um dieses Experiment durchführen zu können, benötigten wir das Verständnis der inserierenden Firmen. Wir freuen uns, daß alle Inserenten durch ihre Zustimmung den Versuch unterstützten und dadurch uns ermöglichten, sämtliche Inserate von Kindern zeichnen zu lassen. Notwendig war aber auch die Bereitschaft der beteiligten Lehrer, diese Arbeiten in ihren Zeichnungsunterricht einzubauen. Die ursprüngliche Meinung, die Kinder vollständig unbeeinflusst arbeiten zu lassen, mußte nachträglich etwas geändert werden. Um eine gewisse Werbeaussage zu erreichen, zeigte es sich, daß es notwendig war, die Themen so zu stellen, daß das Kind in eine bestimmte Richtung gewiesen wurde – zum Beispiel auf ein Märchen oder eine Erzählung, zu welcher vor allem das Kind der unteren Stufe eine Beziehung finden konnte. Eine weitere Beschränkung war aber auch in bezug auf die Mittel unumgänglich, indem keine Farben, sondern nur Schwarzweiß-Zeichnungen verwendet werden konnten.

Das Ergebnis liegt nun vor Ihnen. Wenn Sie es betrachten, bitten wir Sie zu bedenken, daß wir keine Auswahl unter den Kindern getroffen haben. Es sind nicht nur gute Zeichner, sondern auch mittelmäßige vertreten, die aber durch eine lustige, originelle Idee wettmachen, was vielleicht zeichnerisch schwächer ist. Was sich auf diese Weise ergeben hat, will nicht eine Auslese bester Kinderzeichnungen sein, sondern vielmehr die Frage zur Diskussion stellen: Wie sieht das St.Galler Schulkind unsere St.Galler Firmen?

Wir danken allen Lehrern, Kindern und Auftraggebern, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen beigetragen haben, und der Leserschaft für eine wohlwollende Beurteilung. *Jörg Jahn*

Nachstehende Lehrer hatten sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, die Anzeigen dieser «Gallus-Stadt» mit ihrer Schulklasse zu gestalten:

Herr J. Müller, Schulhaus Engelwies
Herr F. Hegi, Schulhaus Großacker
Herr G. Bösch, Schulhaus Girtannersberg
Herr M. Eberle, Schulhaus Hadwig
Herr G. Schenk, Schulhaus Engelwies
Herr W. Boßhard, Hebel-Schulhaus
Herr O. Köppel, Schulhaus Feldli
Herr H. Müller, Schulhaus Schönauf

Die Inserate wurden von folgenden Schulkindern gezeichnet:

Seite	Name des Kindes	Seite	Name des Kindes
25	Dorli Schlegel	112	Hanspeter Mettler
26	Markus Hauser	113	Evi Boßhart
27	Martin Lenggenhager	114	Markus Egli
28	Maria Fuchs	119	Kristin Jahn
39	Annegret Göldi	120	Kristin Jahn
40	Werner Zwicker	121	Kristin Jahn
41	Josef Stark	122	Kristin Jahn
42	Hansjörg Briggen	143	Werner Stieger
55	Marcel Bischof	144	Andrea Rosenmund
56	Elisabeth Riedener	145	Hans Richle
57	Kristin Jahn	146	Hanspeter Fröhlich
58	Elisabeth Gebis	147	Kristin Jahn
67	Jürg Kesselring	148	Richard Eisenhut
68	Monika Fürer	149	Hanspeter Schneebeli
69	Martin Heller	150	Marianne Hongler
70	Kristin Jahn	161	Peter Ammann
81	Elisabeth Frey	162	P. Steiger
82	Kurt Hässig	171	Alfred Kuhn
83	Ursula Müller	172	Heini Gerosa
84	Andreas Schmiedhauser	183	Reto Caluori
95	Marianne Bleß	184	E. Hofmänner
96	Roland Rietmann	189	Josef Sidler
97	Peter Bächtiger	190	Hanspeter Küng
98	Adrian Gabathuler	191	Marlisa Kuster
111	Markus Halter	192	Anton Knecht